

Assistentin Uni Lausanne, Vreni Müller-Hemmi, Nationalrätin, Prof. Dr. Jean-Marc Rapp, Präsident CRUS und Rektor der Uni Lausanne, Prof. Dr. Norbert Thom, Institut für Organisation und Personal, Uni Bern, Moderation: Stefanie Brander, Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Bern.

Das Podium findet zum Abschluss einer internationalen Tagung mit dem Thema: Mentoring. Konzepte – Erfahrungen – Perspektiven statt.

### Senioren-Universität 20-jähriges Jubiläum

Die Senioren-Universität Bern wurde vor 20 Jahren gegründet. Sie will ein interessantes und vielfältiges Weiterbildungsangebot speziell für ältere Menschen anbieten. Das Angebot reicht von Vorlesungen über Seminare bis hin zu Exkursionen aus allen Lehr- und Forschungsgebieten der Uni Bern. Die Senioren-Universität zählte im vergangenen Jahr etwa 800 Mitglieder. Sie steht jedem offen, der das 60. Altersjahr erreicht hat oder frühzeitig in Pension gegangen ist.

Zum Jubiläum des 20-jährigen Bestehens der Senioren-Universität hält Prof. Dr. Ursula Lehr (Bundesministerin a.D., Bonn) einen Festvortrag zum Thema „Le-

benslanges Lernen“. Im nächsten Frühling folgt dann die Aufführung der Oper „Carmen“ von Georges Bizet im Stadttheater Bern. Es wird speziell für die Senioren-Universität eine geschlossene Vorstellung geben. Im Vorfeld dazu wird Prof. Dr. Anselm Gerhard vom Institut für Musikwissenschaft einen Einführungsvortrag zu „Carmen“ halten.



Der Vortrag von Prof. Ursula Lehr mit anschliessendem Apéro findet statt am Freitag, 7. November 2003, 14.30 Uhr in der Aula im 2. Stock des Hauptgebäudes.

Auskunft: Tel. 031 631 39 11/82 53, E-Mail: [seniorenuni@imd.unibe.ch](mailto:seniorenuni@imd.unibe.ch), [www.adv.d.unibe.ch/imd/seniorenuni](http://www.adv.d.unibe.ch/imd/seniorenuni)

## DIES UND DAS

### Studentenfutter *Das ultimative Studentenkochbuch im Internet*

**Statt Fastfood frisches Gemüse!**

(Bild: BilderBox)

Ein voller Bauch studiert auch gern ... Im „ultimativen Studentenkochbuch“ findet man Rezepte für Salate, Vorspeisen, kleine Gerichte bis hin zu Hauptspeisen, Partyrezepten und dem „Süßen danach“.

Speziell für Studentenküchen wurden Rezepte ausprobiert, getestet, gesammelt und ins Netz gestellt

von einer Studentin aus Jena in Deutschland. Das „Ur-Kochbuch“, damals noch in herkömmlicher „Papierform“, war ein Einzelexemplar und entstand während der Studienzeit in Jena. Seit einem Jahr ist das Kochbuch nun online, um es auch anderen Studenten zugänglich zu machen – mit Rezepten, die einfach und schnell zuzubereiten sind, weder umfangreiches Kücheninventar noch spezielle „exotische“ Zutaten erfordern und die meist sehr preiswert sind.

Das Kochbuch ist ein nichtkommerzielles Freizeitprojekt und wird stetig erweitert, in den letzten Monaten zunehmend auch um Rezepte von anderen Studenten.

[www.studentenkochbuch.net](http://www.studentenkochbuch.net)

